

Montag, 10. Januar 2022, Starnberger Merkur / Lokalteil

LANDKREIS

Bürgerstiftung baut Förderung aus

Niedrigzins-Zeiten sind für Stiftungen schlecht, weil sie in der Regel weniger Ertrag haben, den sie verteilen können. Anders bei der Bürgerstiftung Landkreis Starnberg, die zwar „ihr unantastbares Stiftungskapital vorzugsweise konservativ“, also sicher anlegt, aber durch eine Erbschaft einer Gönnerin und durch jährliche Spenden von rund 30 000 Euro ihr Engagement ausbauen kann. „. Im 14. Jahr ihres Bestehens will diese Institution mit Sitz in Herrsching ihre Ausschüttungssumme steigern“, erklärte Geschäftsführer Gustav Huber. Angesichts der mittelfristig zu erwartenden finanziellen Möglichkeiten habe die Vorsitzende des Stiftungsvorstands, Barbara Scheitz, angeregt, die Förderung zu erweitern. Das bedeute im Ergebnis, dass künftig ein oder mehrere ausgewählte Projekte mit größeren finanziellen Mitteln über mehrere Jahre hinweg unterstützt werden sollen. Gefördert werden vordringlich Initiativen, die Kinder und Jugendliche im Fokus haben. Wer solche Projekte auf seiner Agenda habe oder plane, könne sich für eine Förderung bewerben. Die Förderrichtlinien und den Antrag finden sie auf www.buergerstiftung-starnberg.de. Die Antragsfrist endet am 11. Februar 2022. mm

STARNBERG

Darum bilden sich am Seebad Schlangen

Während der Ferien bildete sich jeden Tag am Vormittag eine längere Schlange vor dem Seebad, zur Verwunderung vieler. Hintergrund sind die Corona-Regeln, und nicht alle, die anstanden, kamen auch bis ins Becken.

→ SEITE 3

